

## Scoach-Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative von Scoach, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Kapitalschutz-Zertifikate sind Vollkasko-Produkte, die in Börsenphasen mit hohen Kursgewinnen nur unterdurchschnittlich performen, dafür aber in Zeiten einer Kurskonsolidierung die von den Anlegern gewünschte Sicherheit erzielen, indem sie nahezu keine Verluste einfahren. Auch im vergangenen Monat machte sich wieder der Kapitalschutz für den Anleger bezahlt. Zunächst hinkte der Scoach-Kapitalschutz-Index zwar der raschen Aufwärtsentwicklung des Euro Stoxx 50 erheblich hinterher. In der zweiten Monatshälfte verlor der europäische Leitindex jedoch wieder all seine im Monatsverlauf erzielten Gewinne und rutschte mit -0,36 Prozent ins Minus. Der Scoach-Kapitalschutz-Index büßte dagegen nur minimal ein, so dass er den Euro Stoxx 50 mit einem Renditeplus von

0,10 Prozent sozusagen auf der Schlussgeraden noch überholte.

→ Mit einer p.a.-Rendite von +2,75 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage des Index im Jahre 2006 jedoch erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 Index mit -4,29 Prozent. Und dies bei einer erheblichen Senkung der Wertschwankung. So betrug die Volatilität von Kapitalschutz-Zertifikaten gerade einmal 2,19 Prozent, während sie beim europäischen Leitindex 25,44 Prozent betrug. Kapitalschutz-Zertifikate schonen also die Nerven der Anleger erheblich. Anleger müssen sich dafür aber mit diesen Vollkasko-Produkten in guten Börsenphasen mit einer deutlich geringeren Rendite zufriedengeben.

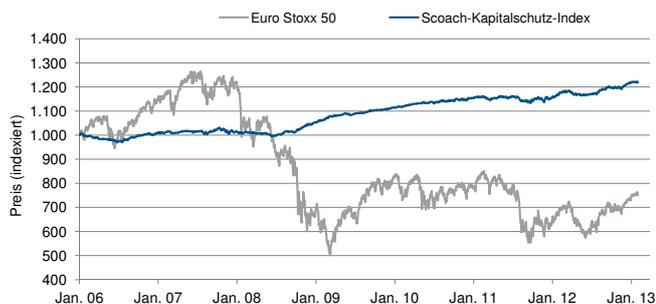
### → Scoach-Kapitalschutz-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Kapitalschutz-Zertifikaten auf. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Kapitalschutz-Zertifikate auf Aktien bzw. Aktienindizes. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Aufgrund der geringen Produktanzahlen werden mehrere Strukturen berücksichtigt. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch Scoach.

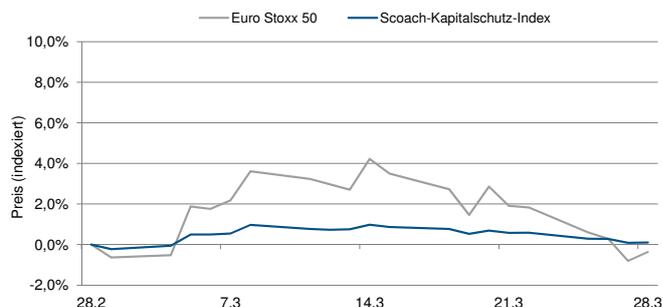
### → Entwicklung des Scoach-Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Scoach-Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	21,73 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-27,20 %
Entwicklung März 2013	0,10%	Entwicklung März 2013	-0,36 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2006)	2,75 %	Rendite p. a. seit 2.1.2006	-4,29 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,19 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	25,44 %

### Entwicklung des Scoach-Kapitalschutz-Index seit 2006



### Entwicklung des Scoach-Kapitalschutz-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Scoach-Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative von Scoach, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantieren die Zinserträge bei Aktien-Anleihen eine kontinuierliche Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten dagegen bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance gegenüber dem Basiswert. Im März 2013 konnte der Scoach-Aktienanleihen-Index beide Eigenschaften unter Beweis stellen. In der Aufwärtsphase des europäischen Leitindex zu Monatsbeginn konnte der Scoach-Aktienanleihen-Index nicht mithalten. Der Euro Stoxx baute eine Outperformance auf. Danach büßte der europäische Leitindex jedoch all seine erzielten Gewinne ein und rutschte mit -0,36 Prozent ins Minus. Der Scoach-Aktienanleihen-Index indes verlor nur wenig und verzeichnete so zum Monatsende noch ein leichtes Plus in Höhe von +0,02 Prozent.

→ Der durchschnittlich gewichtete Kupon sank im März 2013 leicht von 5,81 auf 5,54 Prozent. Ebenso leicht gesunken ist der Basispreis von 2.626 auf 2.580 Punkte. Die gewichtete Restlaufzeit verringerte sich leicht von 376 auf 352 Tage.

→ Seit Auflage des Index im Januar 2009 erzielte der Scoach-Aktienanleihen-Index eine jährliche Rendite von +5,26 Prozent. Aktienanleihen belegen damit langfristig weiterhin Platz 1 unter allen Zertifikate-Typen. Der Euro Stoxx 50 erzielte im gleichen Zeitraum eine Performance von + 0,80 Prozent. Die Volatilität ist beim Scoach-Aktienanleihen-Index mit 13,26 Prozent geringer als beim europäischen Leitindex (25,05 Prozent).

### → Scoach-Aktienanleihen-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Aktienanleihen auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Aktienanleihen auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung enthält neben der Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect Aktienleihe. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch Scoach.

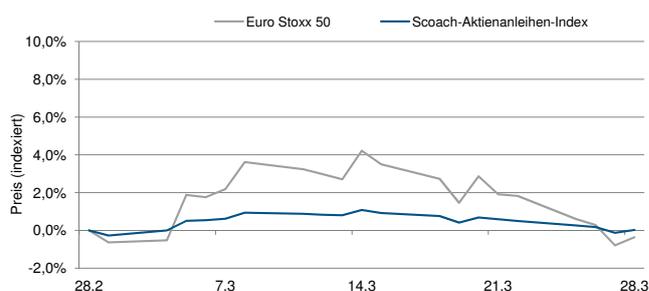
### → Entwicklung des Scoach-Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Scoach-Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	24,25 %	Entwicklung seit 2.1.2009	-3,45 %
Entwicklung März 2013	0,02 %	Entwicklung März 2013	-0,36 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2009)	5,26 %	Rendite p. a. seit 2.1.2009	0,80 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	13,26 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	25,05 %

### Entwicklung des Scoach-Aktienanleihen-Index seit 2009



### Entwicklung des Scoach-Aktienanleihen-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Scoach-Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative von Scoach, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate puffern aufgrund des gewährten Rabatts moderate Kursrückschläge erheblich ab, in starken Aufwärtsphasen profitieren Discounts aufgrund des eingebauten Cap jedoch nur teilweise. Mit dem raschen Kursanstieg des europäischen Leitindex bis zur Monatsmitte konnten die Discount-Zertifikate deshalb nicht mithalten. Den erheblichen Kursverlust des Euro Stoxx 50 in der zweiten Monatsphase, in welcher der europäische Leitindex zu Monatsende all seine Gewinne wieder einbüßte und sogar mit -0,36 Prozent in die Verlustzone geriet, machte der Scoach-Discount-Index indes kaum mit. Auf der Zielgeraden konnte er damit den Euro Stoxx 50 wieder überholen und sich noch einen leichten Monatsgewinn in Höhe von 0,12 Prozent sichern.

→ Der durchschnittlich gewichtete Cap erhöhte sich im März 2013 nur geringfügig von 1.999 auf nunmehr 2008 Punkte. Die gewichtete Restlaufzeit blieb nahezu konstant bei 277 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Scoach-Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,47 Prozent. Zum Vergleich: im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust in Höhe von 4,29 Prozent. Während der Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mithalten konnte, hat der Scoach-Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 deutlich seine Stärken ausgespielt. Und dies bei deutlich reduzierter Volatilität von nur 13,00 Prozent (Euro Stoxx 50: 25,44 Prozent).

### → Scoach-Discount-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Discount-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Discount-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch Scoach.

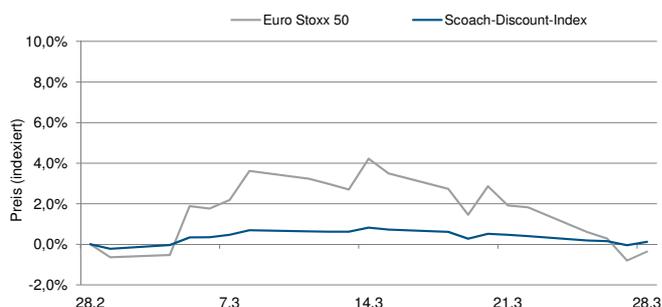
### → Entwicklung des Scoach-Discount-Index

Kennzahlen Scoach-Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	28,02 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-27,20 %
Entwicklung März 2013	0,12 %	Entwicklung März 2013	-0,36 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2006)	3,47 %	Rendite p. a. seit 2.1.2006	-4,29 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	13,00 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	25,44 %

### Entwicklung des Scoach-Discount-Index seit 2006



### Entwicklung des Scoach-Discount-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Scoach-Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative von Scoach, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate spielen ihre Stärken vor allem in fallenden sowie seitwärts bzw. moderat steigenden Kursen aus. Steigt dagegen der Basiswert sehr stark an, können sie in der Regel nicht mit der Wertentwicklung mithalten. So geschehen auch im vergangenen Monat: Mit dem raschen Wiederanstieg des europäischen Leitindex in der ersten Monatshälfte hielt der Scoach-Bonus-Index nicht mit, so dass er in dieser Phase eine deutlich schlechtere Rendite einfuhr. In der zweiten Monatshälfte dagegen drehte sich das Bild. Während der Euro Stoxx 50 kräftig Federn lassen musste und sogar auf Monatsfrist ein Minus von 0,36 Prozent erwirtschaftete, verlor der Scoach-Bonus-Index merklich weniger. Unter dem Strich konnte er dadurch noch ein leichtes Plus von 0,17 Prozent für sich verbuchen.

→ Durch die Zypern-Krise und die unsicheren Machtverhältnisse in Italien wuchs wieder das Sicherheitsbedürfnis der Anleger. Die gewichtete Barriere sank von 1.556 auf 1424 Punkte. Gleichzeitig gesunken ist das Bonuslevel von 3.456 auf 3.352 Punkte. Die durchschnittliche Restlaufzeit verkürzte sich von 700 auf nunmehr 671 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Scoach-Bonus-Index eine jährliche Rendite von minus 0,32 Prozent. Zum Vergleich: Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust in Höhe von 4,29 Prozent. Die Volatilität ist allerdings mit 26,39 Prozent geringfügig höher als die beim Basiswert mit 25,44 Prozent.

### → Scoach-Bonus-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Bonus-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Bonus-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch Scoach.

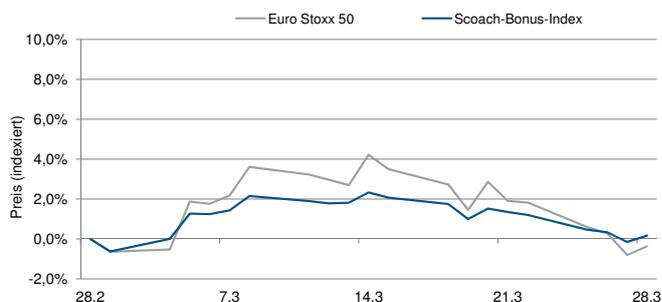
### → Entwicklung des Scoach-Bonus-Index

Kennzahlen Scoach-Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	-2,31 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-27,20 %
Entwicklung März 2013	0,17 %	Entwicklung März 2013	-0,36 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2006)	-0,32 %	Rendite p. a. seit 2.1.2006	-4,29 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	26,39 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	25,44 %

### Entwicklung des Scoach-Bonus-Index seit 2006



### Entwicklung des Scoach-Bonus-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG